

Jahresbericht
2017



*Berufseinstieg für
junge Mütter*





VORWORT

Dieses Jahr feiert AMIE sein 10-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung konnten zahlreiche junge Mütter auf ihrem Weg in eine Ausbildung oder einen Beruf begleitet und gleichzeitig gefördert werden. Im Rahmen dieses speziellen Jubiläums haben wir verschiedene Events und Projekte geplant. So werden zum Beispiel im Sommer alle Teilnehmerinnen von AMIE zu einem Ausflug in die Innerschweiz eingeladen. Möglich macht dies eine während der diesjährigen Versteigerung zugunsten von AMIE getätigte Spende. In Kooperation mit dem Christoph Merian Verlag entsteht zudem ein Buch mit Einblicken in die verschiedenen Lebenswelten junger Mütter in der Deutschschweiz.

Wir vom Vorstand bedanken uns an dieser Stelle bei allen Partnern, allen Spenderinnen und Spendern und allen Organisationen für die wohlwollende Unterstützung in den vergangenen zehn Jahren.

Vielen Dank auch für das riesige Engagement der Mitarbeitenden, welches die erfolgreichen Jahre möglich gemacht und vielen Frauen zu einem selbstbestimmten Leben verholfen hat.

Jeannette Born
Präsidentin Verein AMIE

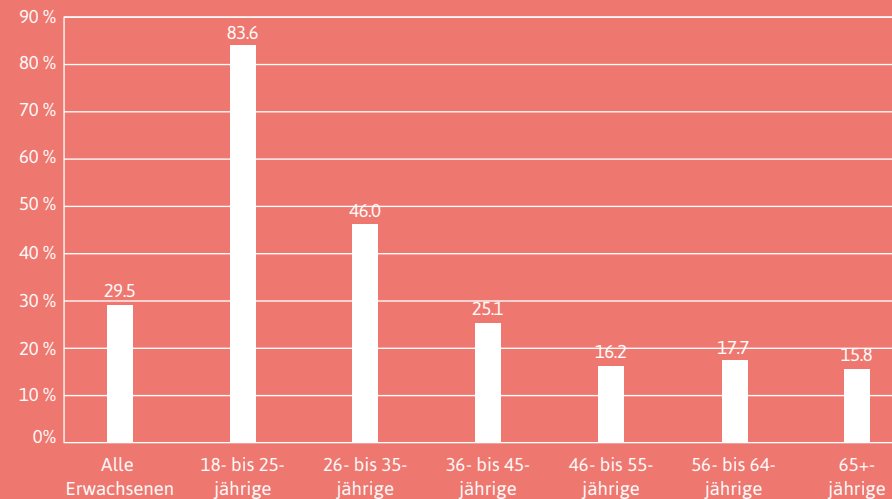
STÄDTEINITIATIVE SOZIALPOLITIK

Junge alleinerziehende Mütter unter 25 befinden sich in einer Armutsfalle. 84 % aller alleinerziehenden Frauen unter 25 in den Schweizer Städten sind auf Sozialhilfe angewiesen. Diese Zahlen einer durch die Städteinitiative Sozialpolitik in Auftrag gegebene Studie bestätigen, was AMIE aus der Praxis vertraut ist: Junge, alleinerziehende Mutter zu sein, ist eine Aufgabe, die sich schwer mit finanzieller Selbständigkeit vereinbaren lässt.

Auch die in der Studie angeführten Erklärungen bestätigen die Beobachtungen von AMIE: Es fehle den jungen Müttern an beruflicher Festigung und die Betreuung von kleinen Kindern lasse sich nur schwer mit Erwerbsarbeit vereinbaren.

Um aus der langjährigen Spirale der finanziellen Abhängigkeit auszubrechen, ist Bildung ein wichtiges Werkzeug. Im AMIE werden die jungen Mütter nachhaltig auf den Berufseinstieg vorbereitet mit dem Ziel, im Berufsalltag Fuss fassen zu können. Zudem hilft AMIE den jungen Müttern, Strategien zu entwickeln, wie sie ihre Erwerbstätigkeit mit der Betreuungsarbeit ihrer Kinder in Einklang bringen können.

Die jungen Frauen gewinnen dadurch eine Perspektive und Selbstvertrauen. Zudem ist eine selbstwirksame Mutter ein wichtiges Vorbild für ihre Kinder.



Unterstützte Einelternhaushalte der 14 Städte*
nach Altersklassen der erwachsenen Person, 2016
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik und STATPOP

* Basel, Bern, Biel/Bienne, Chur, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Schlieren, St.Gallen, Uster, Wädenswil, Winterthur, Zug, Zürich



MEIN JAHR IM AMIE 2017/2018

Das AMIE bedeutet mir sehr viel, da es für mich eine zweite Chance ist, meine Ziele wieder aufzunehmen. In den letzten sieben Monaten habe ich grosse Fortschritte gemacht, Höhen und Tiefen durchlebt und mich immer wieder aufgerafft. Anfangs war ich sehr stur, da für mich nur ein einziger Beruf infrage kam. Ich musste jedoch feststellen, dass man manchmal Umwege gehen muss, um ans Ziel zu kommen.

Bald darf ich als «Assistentin Gesundheit und Soziales» schnuppern gehen und ich bin sehr stolz darauf. Ich freue mich auf meinen weiteren Weg im AMIE.

Stefanie M.

DER VORSTAND

Jeannette Born	Inhaberin der Kocherei (Präsidentin)
Agathe Mai	ehem. Leiterin Lehraufsicht Basel-Stadt
Beatrice Stirnimann	Geschäftsleiterin Baloise Session
Daniela Bernardi	Geschäftsleiterin Bernardi + Huber AG
Elisabeth Maier	Anwältin Advokatur Schweighauser von Wartburg Aeschlimann Maier
Ernst Mutschler	ehem. Grossrat, ehem. Personal- und Ausbildungsleiter (Kassier)

DAS TEAM

Franziska Reinhard	Geschäftsleiterin und Gründerin von AMIE
Florence Cueni	Kursleiterin (Elternzeit Sept. – Dez. 2017)
Meret Gfeller	Kursleiterin
Ramona Uebelmann	Kursleiterin und Administration
Salome Bay	Stv. Kursleiterin (Aug. 2017 – Juli 2018)



CHOR

Singen tut gut und belebt – mit diesem Hintergedanken leite ich schon seit einigen Jahren kleinere und grössere Chöre. Einen Chor aufzubauen mit (nicht unbedingt gewillten) Laiensängerinnen ist jedoch immer eine neue Herausforderung, die sehr viel Motivationsarbeit, Elan und Zuspruch meinerseits erfordert. Nebst dem Erlernen von zweistimmigen Melodien und fremdsprachigen Texten, müssen die Teilnehmerinnen oftmals aus ihrem «Wohlfühl-Rahmen» ausbrechen, um ihre Singstimme kennenzulernen und der Gruppe ihr sängerisches Gesicht ohne Scham zu zeigen.

Die meisten Teilnehmerinnen haben zu Beginn des Kurses noch viele Hemmungen und zieren sich, sängerische Laute von sich zu geben. Oder aber sie suchen nach dem schönen Ton, jedoch (noch) ohne Charakter. Hier komme ich ins Spiel – mit viel Geduld, Motivation und auch dem einen oder anderen Trick kitzle ich am sängerischen Ego der Frauen. Das Ziel ist, dass die AMIE-Teilnehmerinnen nach einem halben Jahr an der Versteigerung zugunsten von AMIE selbstbewusst ihre unterschiedlichen Stimmen mittels poppigen Liedern und mit einem stolzen Lächeln auf den Lippen präsentieren.

Manu Hartmann

„Das Singen
ist eine gute
Abwechslung zum
restlichen
Kursprogramm.“

S. S.

„Ich lerne
im Chor, meine
Hemmungen
zu überwinden!“

M. P.

„Mir macht
der Chor immer
gute Laune.“

D. Z.



VORSTELLUNGSGESPRÄCHE ÜBEN

Nach dem Versand der Bewerbungs-dossiers folgt im besten Fall ein Termin für ein Vorstellungsgespräch. Um sich optimal auf ein solches Gespräch vorbereiten zu können, organisiert AMIE unter anderem Übungs-Vorstellungsgespräche bei externen Fachpersonen aus dem Bereich «Human Resources». Die Teilnehmerinnen bewerben sich bei diesen Personen, bekommen einen Termin und haben dann ein Vorstellungsgespräch an einem externen Ort. Danach erhalten die Frauen Rückmeldungen zum Gespräch sowie zu ihren Bewerbungsdossiers.

Diese erste «Feuerprobe» mit qualifiziertem Feedback hilft den Teilnehmerinnen nicht nur, auf ein «richtiges» Vorstellungsgespräch möglichst gut vorbereitet zu sein. Unsere Erfahrung ist auch, dass ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation dadurch positiv beeinflusst werden.





STATISTIK 2017

TEILNEHMERINNEN 2016/2017

Start August 2016:	21 Frauen
Abgeschlossen Juli 2017:	20 Frauen
Durchschnittsalter:	24.3 Jahre
Kinder:	zwischen 0 Monaten und 8 Jahren bei Kursbeginn
Anschlusslösungen:	<ul style="list-style-type: none">• Assistentin Gesundheit und Soziales EBA• Bekleidungsgestalterin EFZ• Büroassistentin EBA (2 TN)• Dentalassistentin EFZ• Detailhandelsfachfrau Heimtextilien EFZ• Fachfrau Gesundheit EFZ• Kaufmännische Schule• Nachholbildung Fachfrau Kinderbetreuung• Pharma-Assistentin EFZ• Praktikum Arztsekretärin• Praktikum Detailhandelsassistentin• Praktikum Küchenangestellte• Praktikum Restaurationsangestellte• Sozialpraktikum

ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE IM 2017

VON EHEMALIGEN AMIE-TEILNEHMERINNEN:

Abramovic Stefanie	Detailhandelsassistentin Lebensmittel EBA
Frei Saskia	Fachfrau Gesundheit EFZ
Thoutberger Chantal	Detailhandelsfachfrau Textil EFZ

MEIN JAHR IM AMIE

Mami zu sein ist eine schwierige Arbeit, die lebenslang dauert. Für jede Mutter ist die Erziehung des Kindes wie eine Treppe. Mit jedem Geburtstag kommt das Kind immer höher und weiter. Dabei erzieht und betreut die Mutter nicht nur, sondern sie versucht sich auch im Berufsleben Ziele zu setzen. Manche verlieren in diesem Moment die Motivation und den Glauben an sich selbst. Andere schaffen es. Aber alle brauchen Unterstützung. AMIE ist dabei wie ein Geländer – es unterstützt uns auf dem Weg, aber wir müssen selber die Kraft haben und laufen. Ich denke, während des Jahres im AMIE hat jede von uns auf ihre eigene Art etwas erreicht. Manche haben sich ihre Wünsche erfüllt, andere konnten ihre Stärken kennenlernen und an ihren Schwächen arbeiten und wieder andere konnten sich selber finden. Und jede von uns hat für sich etwas Neues gelernt. Ich habe zum Beispiel gelernt, mir Ziele zu setzen und meine Stärken zu erkennen. Wisst ihr noch, wie ich am Anfang immer zu allem gesagt habe «ich weiss es nicht» oder «ich habe keine Ahnung»? Aber jetzt ist es anders!

Wir haben alles gehabt: Freude, Lachen, Tränen, Meinungen geteilt – aber etwas ist immer gleich geblieben: Jede war für jede da. Und wir sind zu einer speziellen Familie geworden. Und das alles durch AMIE. Ich bedanke mich, dass ich im AMIE die Möglichkeit hatte mich zu finden und zu erkennen, wie ich bin. Ich habe auch gelernt, Sachen so zu nehmen, wie sie kommen, und Lösungen zu suchen. Ich bedanke mich auch dafür, dass ich so viele tolle und verschiedene Mütter kennenlernen durfte. Ich habe alle sehr gern und nehme die schönen Momente, die ich im AMIE erlebt habe, gerne mit.

Zulfiya A.

NACHBETREUUNG

Für alle Teilnehmerinnen, welche eine berufliche Anschlusslösung gefunden haben, bietet AMIE eine Nachbetreuung an. Die Kursleitung setzt sich dafür regelmässig mit den Frauen in Verbindung und erkundigt sich nach deren Befindlichkeit und dem aktuellen Stand. Viermal jährlich findet zudem ein AMIE-Alumni-Treffen statt. Zu diesem Treffen werden alle ehemaligen AMIE-Teilnehmerinnen eingeladen. Es dient dazu, offene Fragen zu klären und sich über Themen rund um den Alltag als berufstätige Mutter auszutauschen. Ziel ist es, den Frauen die nötige Unterstützung zu geben und sie untereinander zu vernetzen, damit sie erfolgreich den Lehrabschluss erreichen können. Zusätzlich können sie sich gegenseitig motivieren und von den Erfahrungen und dem Wissen der anderen profitieren.

„Die AMIE-Alumni-Treffen sind immer sehr lustig. Man freut sich auf das Wiedersehen und den Austausch.“

N. G.

„Ich bin froh, auch während meiner Ausbildung noch die Unterstützung von AMIE zu haben, um mich weniger belastet zu fühlen.“

M. M.

AMIE ERFOLGSRECHNUNG IN CHF 2017

ERTRAG

BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	
Fallpauschale Kurs	345'229.00
Fallpauschale TN ohne Unterstützung	8'082.00
Nachbetreuung	4'575.00
Beiträge Stiftungen	45'000.00
Übrige Spenden	49'265.00
Erträge Anlässe (Versteigerung, Veranstaltung/Fachtagung)	20'215.00
Diverse Einnahmen	3'600.00
	475'966.00

NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen	-58'513.62
---	------------

BUTTOERGEBNIS 1 417'452.38

Personalaufwand

Löhne und Gehälter	-292'895.00
Sozialaufwand	-29'992.80
Übriger Personalaufwand	-6'687.32
Arbeitsleistungen Dritter	-4'158.00
	-333'733.12

BUTTOERGEBNIS 2 83'719.26

Betriebsaufwand	-49'498.45
Verwaltungsaufwand	-21'434.16
Vertriebsaufwand	-3'885.25

BETRIEBSERGEBNIS 1 (VOR ABSCHREIBUNGEN) 8'901.40

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-6'300.00
--	-----------

BETRIEBSERGEBNIS 2 (VOR FINANZERFOLG) 2'601.40

Finanzerfolg	0.42
--------------	------

BETRIEBSERGEBNIS 3 2'601.82

Betriebsfremder Erfolg	-142.30
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-1'963.10

JAHRESGEWINN 496.42

AMIE BILANZ IN CHF

2017

AKTIVEN

Flüssige Mittel	196'518.95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	11'720.00
Übrige kurzfristige Forderungen	7'501.22
Aktive Rechnungsabgrenzung	35'865.45
UMLAUFVERMÖGEN	251'605.62

MOBILE SACHANLAGEN

Mobiliar und Einrichtungen	3'800.00
Büromaschinen, EDV-Anlagen und Kommunikationssysteme	7'300.00
	11'100.00

ANLAGEVERMÖGEN 11'100.00

TOTAL 262'705.62

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	12'976.65
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	134'540.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	10'150.80
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	157'667.45
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	
Fonds Kinderbetreuung	31'509.20
Rückstellungen	
Rückstellungen für Investitionen	21'000.00
Rückstellungen TN ohne staatliche Unterstützung	39'558.00
Rückstellungen Gruppenevents AMIE	4'872.00
	65'430.00

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL 96'939.20

Freiwillige Gewinnreserve	
Vortrag vom Vorjahr	7'602.55
Jahresgewinn	496.42
Bilanzgewinn	8'098.97
EIGENKAPITAL	8'098.97
TOTAL	262'705.62

AMIE ANHANG

2017

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vereinsvorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

<10

Eigentumsbeschränkungen auf Aktiven in CHF

Mietkautionen (übrige kurzfristige Forderungen) 7'501.22

DETAILS ZUR ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Sozialaufwand	3'314.80
Rechts- und Beratungsaufwand	5'000.00
Arbeitsleistungen Dritter	1'836.00
Telefon, Telefax, Porti	0.00
	10'150.80

ERLÄUTERUNGEN ZU BETRIEBSFREMDE POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

Diverse Spenden Portraitbuch	17'960.00
Diverser Aufwand Portraitbuch	-18'102.30
Verwaltungskosten Rückerstattung 2015	0.00
	-142.30

ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDE

Positionen der Erfolgsrechnung	
Ausbuchung Boxunterricht Dritte	0.00
Rückerstattung Sozialaufwand (KIZ)	0.00
Prämienrückerstattung Sachversicherung	0.00
Ausbuchung Differenz Kurskosten Dritte	0.00
Rückerstattung sonstiger Betriebsaufwand	648.00
Versicherungszahlung Schadenfall EDV	285.00
Ausbuchung Schlüsseldepot Sommercasino	0.00
Aufwand Gruppenevent ehemalige TN	0.00
Sozialaufwand (Korrektur UVG/KTG)	-1'196.10
Boxunterricht Dritte	-1'700.00
	-1'963.10

AMIE ANLAGESPIEGEL

2017

	Bestand 01.01.2017	Zu-/ Abgänge	Bestand vor Abschreibungen	Abschreibungen	Bestand 31.12.2017	
	CHF	CHF	CHF %	CHF	CHF	
MOBILE SACHANLAGEN						
Möbiliar und Einrichtungen	5'100.00	0.00	5'100.00 25	-1'300.00	3'800.00	
Büromaschinen, EDV-Anlagen und Kommunikationssysteme	7'310.00	4'990.00	12'300.00 40	-5'000.00	7'300.00	
	12'410.00	4'990.00	17'400.00	-6'300.00	11'100.00	

Basel, 22. Mai 2018
Zd7-50724

Mitgliederversammlung des Vereins
AMIE Basel, Berufseinstieg für Mütter
Wettsteinallee 25
4058 Basel

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) des Vereins AMIE Basel, Berufseinstieg für Mütter für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

WIRTSCHAFTS-TREUHAND AG



Dominique Zahner
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Christian Zeller
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

AMIE IN DEN MEDIEN

- 27.12.2017 Radio SRF Echo der Zeit:
Wie junge Mütter aus der Sozialhilfe finden
- 09.11.2017 Basellandschaftliche Zeitung:
Junge Alleinerziehende betroffen – aber nicht verloren
- 07.11.2017 Radio SRF 1 Treffpunkt:
Junge, alleinerziehende Frauen haben ein erhöhtes Armutsrisiko
- 07.11.2017 SRF 10vor10:
Alleinerziehende Mütter am Existenzminimum
- Sept. 2017 Baselland Tipps Nr. 22:
AMIE – Wiedereinstieg für junge Mütter
- 15.05.2017 Basler Zeitung:
Job-Perspektiven für junge Mütter

WEIHNACHTSANLASS MIT FOSSIL GROUP

Ein Höhepunkt im Jahr 2017: Die Fossil Group lud im Dezember alle Teilnehmerinnen des aktuellen Kurses zu einem Weihnachtsevent in ihren Hauptsitz ein. Die Teilnehmerinnen erhielten dabei eine spannende Führung durch das Gebäude und wurden grosszügig mit Uhren und anderen Bijous beschenkt, die von den Angestellten von Fossil Group zur Verfügung gestellt worden waren.

Im Anschluss folgte ein feines Mittagessen. Ein tolle Weihnachtsüberraschung! Entsprechend gross war die Freude der Teilnehmerinnen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gelungene Überraschung!



AMIE-VERSTEIGERUNG

Fast schon eine Tradition ist unsere Versteigerung, die jeweils im Frühsommer stattfindet.

Eine Auswahl der Preise, die ersteigert werden konnten:

- Ein Kochevent
- VIP-Tickets zu FCB-Spielen, der Baloise Session und dem Tattoo Basel
- ein Fondueplausch und eine grosse Spaghettata
- Diverse Führungen
- und viel mehr...

Rund 60 Personen besuchten dieses Jahr die Versteigerung. Dank sehr generösen Spenden konnten damit über 20'000 Franken für AMIE gesammelt werden. Neben diesen Erlösen kam AMIE dieses Jahr auch noch eine weitere Zuwendung zugute: Prompt wurde einer der Preise, nämlich Räumlichkeiten und Verpflegung für eine Tagung im Herrenhaus Grafenort (Obwalden), an AMIE zurückgeschenkt. Damit werden die AMIE-Teilnehmerinnen während einem gemeinsamen Erlebnistag inner-schweizer Luft schnuppern können.

Der Erfolg der AMIE-Versteigerung drückt hohe Wertschätzung aus, die AMIE in seiner Arbeit unterstützt und bestätigt. Der Versteigerungs-Event wurde nicht zuletzt auch dank der kurzweiligen Moderation von Roger Thiriet zu einem Erfolg. Die Musikalischen Intermezzi der Teilnehmerinnen waren dank der Unterstützung von Manu Hartmann ein weiteres Highlight des Abends.

KOOPERATION MIT DEM KAMMERORCHESTER BASEL

Musik spricht Menschen ganzheitlich an – besonders auf nonverbale und emotionale Weise. Sie eignet sich zudem optimal als Ausdrucks- und Kommunikationsmedium in anspruchsvollen Situationen und wirkt beziehungsfördernd in Gruppenprozessen. Aus diesen Gründen haben wir im Kursjahr 2016/2017, neben dem bereits etablierten Chorprojekt mit Manu Hartmann, erstmals eine Klassenzimmerstückaufführung des Kammerorchesters Basel organisiert. Musizierende des Kammerorchesters Basel stürmten das AMIE und konnten mit ihrer Freude zur Musik die jungen Frauen begeistern. Die Frauen bekamen einen Einblick in die Welt der Klassik sowie in die persönlichen Lebensgeschichten der Musizierenden. Im Anschluss daran entstand ein spannender Austausch untereinander.

Wir freuen uns sehr, dass wir für den Kurs 2017/2018 das Kammerorchester als Kooperationspartner gewinnen konnten und dadurch eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Höhepunkten entstanden ist. Dazu gehören zum einen die zwei Klassenzimmerstücke «Kinder brauchen Struwwelpeter» und «Heim-Spiel», sowie zu anderen der Besuch des klassischen Konzerts «So pocht das Schicksal» im Musical Theater Basel. Zudem erhalten die Kursteilnehmerinnen eine Einführung ins kreative und musikalische Erzählen von Kindergeschichten. Begleitet und angeleitet werden alle Veranstaltungen von der Geigerin Ewa Miribung des Kammerorchesters Basel. Diese Zusammenarbeit ist eine grosse Bereicherung!



Auch in diesem Jahr durfte AMIE verschiedene Spenden entgegennehmen. Ohne diese grosszügige und vielseitige Unterstützung wäre es uns nicht möglich die jungen Mütter optimal und ihren Bedürfnissen entsprechend zu begleiten. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken!

SPENDEN BIS CHF 1'000.00

Atici M.
Einwohnergemeinde Oltingen
Fricker I.
Gemeinde Arisdorf
Gemeinde Bottmingen
Gutzwiller-Röli R. und M.
Müller L.
Pfarramt für Industrie und Wirtschaft
Vischer I.

SPENDEN AB CHF 1'000.00

Brun-Gujer C.
Frauenverein Riehen
Geering-Gaerny M.
Gemeinde Arlesheim
Gmuer R.
Gribi Metzgete
Hirtenorganisation der Drei E
König-Lüdin D.
UBS Optimus Foundation

Ebenfalls möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die sich zur Verfügung stellen, um mit den Teilnehmerinnen Vorstellungsgespräche zu üben. Wir schätzen das grosse Engagement sehr!

Es waren dies im Jahr 2017:

Boog S. (Baloise Group)
Christen Y. (WSU Basel-Stadt)
Freiwillige der UBS
Grellinger M. (Helvetia Versicherungen)
Rivas A. (Baloise Group)
von Hermann S. (Jörg Lienert AG)

DANK AN RETO BAUMGARTNER

Im Kursjahr 2017/18 feiern wir zehnjähriges AMIE-Jubliäum – ein Meilenstein, der ohne die zündende Idee und das langjährige Engagement von Reto Baumgartner vom Gewerbeverband Basel nicht erreicht worden wäre. Im Jahr 2006 kontaktierte er mich mit der Idee, ein Förderangebot für junge Mütter in Basel zu gründen. Er, der als ambitionierter Sportler während seiner Ausbildungszeit dank der «Sportler-Lehre» viel Unterstützung erfuhr, wollte auch jungen Müttern eine ihren Anforderungen entsprechende Begleitung auf ihrem Bildungsweg bieten.

Gesagt, getan. Im Jahr 2007 konnte AMIE zum ersten Mal durchgeführt werden. Seither hat Reto Baumgartner mit Herzblut die Entwicklung von AMIE unterstützt – stets konstruktiv, mit einem scharfen Auge für das entscheidende Detail. Auf sein Mitdenken war Verlass. Nachdem AMIE 2015 seine Organisationsform in einen Verein wechselte, amtierte er mit Selbstverständlichkeit mit grossem Einsatz als Präsident.

2017 entschied Reto Baumgartner, sich nach zehnjährigem Engagement neuen Herausforderungen zu widmen. Mit Jeanette Born konnte eine kompetente und ebenso engagierte Nachfolgerin für das Präsidium gewonnen werden. Wir sind sehr glücklich, mit Reto Baumgartner diese spannenden Jahre durchlaufen zu haben, und sind für seinen kundigen Einsatz sehr dankbar.

Franziska Reinhard
Geschäftsleiterin und Gründerin AMIE

KONTAKT



AMIE – Berufseinstieg für junge Mütter
Wettsteinallee 25
4058 Basel

Telefon 061 511 49 49
info@amie-basel.ch

IBAN: CH81 0844 0256 7117 4200 1, Bank Coop

www.amie-basel.ch

